

## Pressemitteilung

### **Fleißig gesammelt für eine seltene Erkrankung – die Mitarbeiter der Thoraxklinik spenden 1.500 € für LAM Selbsthilfe**

Lymphangioliomyomatose oder LAM ist eine sehr seltene Erkrankung, die fast **ausschließlich** Frauen betrifft und häufig im Alter zwischen 30 und 45 Jahren festgestellt wird. LAM betrifft hauptsächlich die Lungen. Dort verursacht sie ein übermäßiges Wachstum so genannter glatter Muskelzellen in der Lunge, was zu einer Zerstörung der Lunge führt – mit der Folge von Luftnot und der Gefahr von fetthaltiger Lymphe im Brustkorb oder einem Pneumothorax, d.h. Luft im Brustkorb.

Die Patientinnen werden in der Thoraxklinik bei Prof. Dr. Michael Kreuter im Zentrum für Seltene Lungenerkrankungen behandelt und betreut. Aus diesem Grunde wurden die Spenden der Mitarbeiter von Tombola und Weihnachtsbasar der diesjährigen Weihnachtsfeier an die Vorsitzende der Selbsthilfegruppe Catrin Ender übergeben, um die weitere Arbeit zu unterstützen. „Ein großes Anliegen unseres Zentrum ist es, Menschen mit seltenen Lungenerkrankungen zu unterstützen, ihnen eine optimale Diagnostik und Therapie anzubieten und diese durch Forschung zu verbessern“, so Prof. Kreuter. „Eine so hohe Spende der Mitarbeiter unserer Klinik zeigt, wie sehr allen Mitarbeitern unsere Patienten am Herzen liegen“ ergänzt Roland Fank, kaufmännischer Geschäftsführer der Thoraxklinik.

(Foto: Prof. Dr. med. Michael Kreuter/Leiter Zentrum für Seltene Lungenerkrankungen, Catrin Ender/Vorsitzende LAM, Roland Fank/kfm. Geschäftsführer)

#### LAM Selbsthilfe

Die LAM Selbsthilfe Deutschland e.V. ist eine bundesweite Patientenvereinigung, die Betroffenen und deren Angehörigen beim Umgang mit der Erkrankung LAM helfen will. Da LAM äußerst selten ist, stehen viele Betroffene und Ärzte der Krankheit hilflos gegenüber. Die Patientinnen und ihre Familien leiden meist sehr darunter, dass sie medizinische Einzelfälle sind und ihnen und ihren Ärzten zunächst wenig über die Erkrankung bekannt ist. Deshalb ist es das zentrale Anliegen des LAM Selbsthilfe Deutschland e.V., den Betroffenen in dieser Lage Information und Hoffnung zu geben.

#### Thoraxklinik - Universitätsklinikum Heidelberg

Die Thoraxklinik Heidelberg ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit einer über 100 jährigen Geschichte und seit 2009 zertifiziertes Lungenkrebszentrum sowie akkreditiertes Weaningzentrum. Sie ist eine Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Heidelberg und arbeitet eng mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum zusammen. Die Klinik ist einer der Partner des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Heidelberg (NCT) und gehört zu den Heidelberger Standorten des Deutschen Zentrums für Lungenforschung und ist als Europäisches Referenzzentrum für seltene Lungenerkrankungen (ERN-LUNG) anerkannt. Als eine der größten Lungenfachkliniken in Deutschland werden mit 310 Planbetten sowie 4 OP-Sälen medizinische Leistungen und ca. 2.300 Operationen im Bereich der Thoraxerkrankungen durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt (über 60%) liegt in der Behandlung von Lungenerkrankungen, der Pleura, des Mediastinums, der Brustwand und angrenzenden Regionen.

#### Bei Rückfragen von Journalisten

Kirsten Gerlach M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH  
Röntgenstr. 1  
69126 Heidelberg  
Tel: 06221/396-2101  
Fax: 06221/396-2102  
E-Mail: [Kirsten.Gerlach\(at\)med.uni-heidelberg.de](mailto:Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de)  
[www.thoraxlinik-heidelberg.de](http://www.thoraxlinik-heidelberg.de)